

Heizungsanlagen in Gebäuden – Verfahren zur Berechnung der Norm-Heizlast

Korrigenda C1 zur Norm SIA 384.201:2003

Korrigenda C1 zu SIA 384.201:2003 (SN EN 12831:2003)

Heizungsanlagen in Gebäuden – Verfahren zur Berechnung der Norm-Heizlast

Die Änderungen sind rot markiert

Nationaler Anhang ND

Rechenwerte zu den Berechnungen nach den Abschnitten 6 bis 8

ND.1 Meteorologische Daten (Ziffern 6.1, 7.1 und 7.2)

ND.1.1 Als Basiswert für die Norm-Aussentemperatur θ_e ist der Wert $t_{a,min}$ Auslegungswert nach der Empfehlung SIA 381/2 dem Merkblatt SIA 2028 zu verwenden. $t_{a,min}$ Er wird korrigiert in Abhängigkeit von der Höhendifferenz vom Gebäudestandort zum Standort der massgebenden Meteostation und in Abhängigkeit von der Gebäudezeitkonstanten τ .

ND.1.2 Als Jahresmittel der Aussentemperatur $\theta_{m,e}$ wird der Wert $t_{a,Jahr}$ aus Norm SIA 381/2 der Jahresmittelwert der Lufttemperatur aus dem Merkblatt SIA 2028 verwendet. Das Jahresmittel der Aussentemperatur wird nicht korrigiert.

ND.2 Norm-Innentemperatur beheizter Räume (Ziffern 6.2, 7.1 und 7.2)

ND.2.1 Sind mit dem Bauherrn keine Raumtemperaturen vereinbart worden, können für die Berechnung der Norm-Heizlast (mit Ausnahme von Bad und Dusche) als Norm-Innentemperaturen $\theta_{int,i}$ nach Tabelle ND.2 die Auslegungswerte der Raumtemperaturen θ_o gemäss Merkblatt SIA 2024 eingesetzt werden.

ND.2.2 Für Bad und Dusche können die gleichen Norm-Innentemperaturen $\theta_{int,i}$ eingesetzt werden wie für die Haupträume der zugehörigen Nutzungseinheit.

Die Tabelle ND.2, Norm-Innentemperaturen $\theta_{int,i}$ für verschiedene Raumnutzungen, wird gestrichen.

ND.4 Norm-Transmissionswärmeverlust

ND.4.2 Wärmeverluste durch unbeheizte Nachbarräume (Ziffer 7.1.2)

Tabelle ND.3 Reduktionsfaktor b_u für unbeheizte Räume in Abhängigkeit des Infiltrationsluftwechsels des unbeheizten Raumes

Die Tabelle wird durch die folgende Tabelle ersetzt.

Situation und Anzahl Flächen gegen beheizt ¹⁾	Luftwechsel $n_{u,e}$ h^{-1}	
	$\leq 0,5$	$> 0,5$ bis 5 ²⁾
Seitlich angrenzende Räume		
eine Fläche gegen beheizt	0,6	0,8
zwei Flächen gegen beheizt	0,5	0,7
mehr als zwei Flächen gegen beheizt	0,4	0,6
Kellerraum (im oder über dem Erdreich)		
eine Fläche gegen beheizt	0,5	0,7
zwei Flächen gegen beheizt	0,4	0,6
mehr als zwei Flächen gegen beheizt	0,3	0,5
Dach		
nicht gedämmter Estrich	0,7 ³⁾	0,9

¹⁾ Ist eine Fläche mit einer Flächenheizung versehen, wird diese doppelt gezählt.

²⁾ Räume mit einem Luftwechsel $n_{u,e} > 5$ gelten als äussere Umgebung.

³⁾ Bei einem nicht gedämmten Estrich sind spezielle Massnahmen notwendig, um diese Luftdichtheit zu erreichen.